

Hinweise zur Organisation

Datum	Donnerstag, 21. Februar 2008
Ort	Bildungszentrum Wald, Hardernstrasse 20, 3250 Lyss, www.foersterschule.ch Tel. 032/387 49 11
Teilnahmegebühr	CHF 360.- pro Person (Mitglieder der Trägerorganisationen) resp. CHF 410.- pro Person (inklusive Kursunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke)
Teilnehmerzahl	Das Platzangebot ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
Sprache	Deutsch
Anmeldefrist	Die Anmeldungen sind bis spätestens 31. Januar 2008 einzusenden. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.
Anmeldung und Auskunft	Anmeldung via Internet: www.fowala.ch Kurssekretariat: Pan Bern, PF 7511, 3001 Bern Telefon: 031/381 89 45, Fax: 031/381 30 09 E-Mail: info@fowala.ch
Unterlagen	Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate, sowie ergänzenden Materialien zum behandelten Thema abgegeben.
Abmeldung	Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.
Anreise	Via Lyss, Bahnhof SBB: 8 Min. zu Fuss



Seminar vom Donnerstag, 21. Februar 2008
in Lyss BE

Moderation und Rhetorik

Weiterbildung für Weiterbildende

Trägerschaft der Fortbildung Wald und Landschaft:



Zertifikat:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Eine Veranstaltung der Fortbildung Wald und Landschaft
in Zusammenarbeit mit:



Moderation und Rhetorik, Weiterbildung für Weiterbildende

Ausgangslage	<p>Für den Erfolg Ihrer Kurse und Weiterbildungsangebote ist entscheidend, wie gut Sie die Lerninhalte an Ihr Publikum vermitteln können, so dass die Inhalte wirkungsvoll verankert bleiben. Doch wie wird, was Sie sagen, auch gehört und verstanden? Moderation beinhaltet nicht nur pointierte Zusammenfassungen, den Überblick über eine Tagung herzustellen, intervenieren und neue Gesichtspunkte einbringen. Mit angepassten Moderationstechniken, den sieben Moderationsschlüsseln, werden Gruppengespräche effektiv gestaltet, Resultate herbeigeführt und die Problemlösefähigkeit eines Teams erhöht. Ein Workshop verdient seinen Namen erst, wenn die Teilnehmenden auch wirklich aktiv neue Gesichtspunkte einbringen und diskutieren können. Wie gelangt man ohne Abschweifen zum gewünschten Resultat?</p> <p>Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Personen, die Kurse leiten und hierzu ihre Methodik und Rhetorik verbessern wollen, um mit wenig Aufwand grosse Wirkung bei ihren Teilnehmenden zu erzeugen.</p>				
Ziele der Veranstaltung	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - üben wirkungsvolle Rhetorik und Körpersprache, so dass sie gehört und verstanden werden. Sprechtechnik ist lernbar! - kennen und benutzen die sieben Moderationsschlüssel, um Gruppenprozesse zu steuern, Probleme zu lösen und Resultate zu erzielen. - verbessern ihre Moderationstechnik: lernen, interessant und kompetent zu leiten, pointiert zusammenzufassen, den Überblick über eine Tagung herzustellen und zu intervenieren. - lernen, worauf es beim leiten eines Workshops ankommt, so dass Teilnehmende aktiv neue Gesichtspunkte einbringen und sie dennoch ohne Abschweifen zum gewünschten Resultat gelangen. 				
Methodik	<p>Interaktive Präsentationen, praktische Übungen, Einsatz von Video (je nach Lust und Laune). In 2 Testworkshops mit Feedback werden die gelernten Moderationstechniken direkt angewendet, geübt und die Rhetorik verbessert.</p>				
Zielpublikum	<p>Fachleute, die in der Weiterbildung tätig sind und Privatpersonen, die Vorträge sicher halten und Sitzungen kompetent leiten wollen.</p>				
Referierende	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Doris Zindel-Rudin</td> <td style="vertical-align: top;">Kommunikationstrainerin, Dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Dipl. Bewegungspädagogin SBTG</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Andreas Bernasconi</td> <td style="vertical-align: top;">Mitinhaber des Büros Pan Bern, Projektleiter mit häufigen Moderationsaufträgen</td> </tr> </table>	Doris Zindel-Rudin	Kommunikationstrainerin, Dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Dipl. Bewegungspädagogin SBTG	Andreas Bernasconi	Mitinhaber des Büros Pan Bern, Projektleiter mit häufigen Moderationsaufträgen
Doris Zindel-Rudin	Kommunikationstrainerin, Dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Dipl. Bewegungspädagogin SBTG				
Andreas Bernasconi	Mitinhaber des Büros Pan Bern, Projektleiter mit häufigen Moderationsaufträgen				
Leitung	<p>Andreas Bernasconi, Pan Bern</p>				
Besonderes	<p>Mindestens 6 Personen können vor Ort moderieren und erhalten so ein intensives Feedback durch die Kursleitenden und die Teilnehmenden. Die Themen, welche in den Workshops bearbeitet werden, richten sich nach den Wünschen der Teilnehmenden, die im Vorfeld eingebracht werden.</p>				

Programm Donnerstag, 21. Februar 2008

ab 08:30	Kaffee und Gipfeli	
09:00	Begrüssung Ziele, Tagesablauf	
09:15	Wirkungsvolle Rhetorik Wie wird, was ich sagen will, auch gehört und verstanden? Sprechtechnik ist lernbar! Sprache, Körpersprache und der saubere Aufbau eines Referates sind entscheidend. Theorie und Übungen.	<i>D. Zindel-Rudin</i>
10:30	Pause	
11:00	Sieben Moderationsschlüssel Die sieben Schlüssel zum erfolgreich moderierten Workshop: Einführung und Erläuterung an konkreten Fallbeispielen.	<i>A. Bernasconi</i>
11:45	Vorbereitung Testworkshop Individuelle Vorbereitung eines Moderationsauftrages unter Anwendung der Inputs vom Morgen zu einem aktuellen Thema (das von den Teilnehmenden im Vorfeld bestimmt wird). Sie arbeiten in 2er Gruppen und werden von den Referierenden unterstützt.	
12:30	Mittagessen	
14:00	1. Testworkshop Der erste Testworkshop wird in 3 Kleingruppen durchgeführt. Die Moderierenden werden sowohl hinsichtlich ihrer Rhetorik als auch des Einsatzes der Moderationsschlüssel beurteilt. Sie erhalten Gelegenheit, aktiv vor Publikum zu üben.	
14:30	1. Feedback Die Moderierenden erhalten Feedbacks von den Referierenden und den Teilnehmenden.	
15:00	Pause	
15:30	2. Testworkshop Zweiter Testworkshop mit neuer Gruppenzusammensetzung zu einem aktuellen Thema. Die Moderierenden werden sowohl hinsichtlich ihrer Rhetorik als auch des Einsatzes der Moderationsschlüssel beurteilt. Sie erhalten Gelegenheit, aktiv vor Publikum zu üben.	
16:00	2. Feedback Die Moderierenden erhalten Feedbacks von den Referierenden und den Teilnehmenden.	
16:30	Lessons learned Zusammenfassung und Verankerung des Gelernten.	
17:00	Ende des Seminars	